

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/9

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 bzw. 453/2010/EG

Druckdatum: 30.10.2014

**Version 2

überarbeitet am: 30.10.2014

* ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: AVILUB METACOOOL SEI 2
Verwendung: Wassermischbarer Kühlschmierstoff (Konzentrat)

Artikelnummer: 10593

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Wassermischbarer Kühlschmierstoff
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: HERMANN BANTLEON GmbH
Blaubeurer Strasse 32
D - 89077 Ulm
Tel: +49 (0) 731 / 39 90-0
Fax: +49 (0) 731 / 39 90-10

Auskunftgebender Bereich: Abteilung: Produktsicherheit
Kontakt sachkundige Person: hse@bantleon.de

1.4 Notrufnummer: NUR in Notfällen:
während der Geschäftszeiten (MEZ):
+49 (0) 731 / 39 90 260 oder +49 (0) 731 / 39 90 250
24-Stunden-Notruf CHEMTREC:
+1-703-527-3887
0800-181-7059 (Deutschland)
+31-858880596 (Niederlande)
+41-435082011 (Schweiz)

* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG: Entfällt.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Bitte beachten Sie aber die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

Zusätzliche Angaben:

Emulsionen des Kühlschmierstoffkonzentrats sind bei vorgesehener Einsatzkonzentration (siehe Technische Information) weder einstufigs- noch kennzeichnungspflichtig.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinie 67/548/EG oder 1999/45/EG:

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

S-Sätze:

56 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: **AVILUB METACOOOL SEI 2**

(Fortsetzung von Seite 1)

vPvB:

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische**

Beschreibung:

Gemisch

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
Reg.nr.: 01-2119480132-48 01-2119484627-25 01-2119471299-27	Destillate (Erdöl), paraffinhaltige, CAS 64742-56-9, CAS 64742-54-7, CAS 64742-65-0 Asp. Tox. 1, H304	50-100%
CAS: 10043-35-3 EINECS: 233-139-2 Reg.nr.: 01-2119486683-25	Borsäure T Repr. Cat. 2 R60-61 Repr. 1B, H360FD	<5,5%
EINECS: 205-483-3	2-Aminoethanol (neutralisiert) Xn R20/21/22 Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332	< 5%
CAS: 66204-44-2 EINECS: 266-235-8	N,N'-Methylen-bis[5-methyloxazolidin] C R34; Xn R20/22 R52 Skin Corr. 1C, H314; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332	≤2,5%
NLP: 500-236-9	Fettalkohol, ethoxyliert Xi R38 Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315	≤2,5%
Polymer	Aliphatische Alkohole, C13 - C15, verzweigt und linear, ethoxyliert Xi R36; N R50 Aquatic Acute 1, H400; Eye Irrit. 2, H319	≤2,5%
	Alkylethercarbonsäure (neutralisiert) Xi R36/38 Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319	≤2,5%
CAS: 3811-73-2 EINECS: 223-296-5	Pyrrithion, Na-Salz Xn R20/21/22; Xi R36/38; N R50 Aquatic Acute 1, H400; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319	≤0,5%
SVHC		
10043-35-3	Borsäure	

Zusätzliche Hinweise:

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise Abschnitt 16 zu entnehmen.
Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) werden unter Abschnitt 8 genannt.
Borsäure liegt teilweise in neutralisierter Form vor.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Sofort ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende

Symptome und Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise für den Arzt:

Symptomatische Behandlung

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder

Spezialbehandlung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: **AVILUB METACOOOL SEI 2**

(Fortsetzung von Seite 2)

*** ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Nicht geeignet ist Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch**ausgehende Gefahren:**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Stickoxide (NO_x)
Kohlenmonoxid (CO)
Schwefeloxide (SO_x)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Vollschutzanzug tragen.

Weitere Angaben:

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

*** ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Persönliche Schutzkleidung tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Mit viel Wasser verdünnen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

*** ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

In gut belüfteten Bereichen handhaben.
Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

Handhabung:

Bei der Handhabung schwerer Gebinde müssen Sicherheitsschuhe und geeignete Werkzeuge verwendet werden. Keine produktgetränkten Putzlappen in der Kleidung mitführen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Brandklasse nach EN 2: B

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Lagerung:****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Bodenwanne ohne Abfluß vorsehen.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Frost schützen.
Empfohlene Lagertemperatur 5 bis 40 °C.

Lagerdauer ab Warenausgang:

Maximal 1 Jahr

Lagerklasse:

12 (gem. TRGS 510): Nicht brennbare Flüssigkeiten.
Das Produkt ist nur dann brennbar, wenn das enthaltene Wasser z.B. durch hohe Temperaturen entzogen wurde.

Klassifizierung nach**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

-

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: **AVILUB METACOOOL SEI 2**

(Fortsetzung von Seite 3)

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Weitere Informationen können der Technischen Information entnommen werden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden, ggf. Abkapselung oder Absaugeinrichtung installieren.
Zusätzliche Informationen siehe Abschnitt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Kühlschmierstoff:
vgl. MAK- und BAT-Werte-Liste 2013, Abschn. Xc

102-71-6 Triethanolamin (< 10%)	
MAK (Deutschland)	Langzeitwert: 5E mg/m ³
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 20 e mg/m ³ Langzeitwert: 5 e mg/m ³
10043-35-3 Borsäure (<5,5%)	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 0,5 mg/m ³ 2(l);AGS, Y, 10
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 10 e mg/m ³ Langzeitwert: 10 e mg/m ³ SSb;
143-28-2 Alkohole, C16 - C18 und C 18, ungesättigt (≤2,5%)	
MAK (Deutschland)	vgl. Abschn. IIb MAK-/BAT-Werte-Liste 2013
DNEL-Werte	
10043-35-3 Borsäure	
Dermal	DNEL worker (long term exposure) 392 mg/kg bw/day (Mensch)
Inhalativ	DNEL worker (long term exposure) 8,3 mg/m ³ (Mensch)
PNEC-Werte	
10043-35-3 Borsäure	
PNEC	9,1 mg/l (Aquatische Organismen) 1,75 mg/l (Kläranlage) 1,8 mg/kg (Süßwassersediment) 1,35 mg/l (Süßwasser)

Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen

Verarbeitungsgefahren:

Keine.

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
Bei Bildung von Dampf, Nebel oder Aerosolen muss die Konzentration am Arbeitsplatz so gering wie möglich gehalten werden.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Atemschutz:

Bei normalem Umgang ist im Allgemeinen kein Atemschutz notwendig. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzwerte, sowie Aerosol- oder Nebelbildung wird Atemschutz (z. B. Halbmaske mit Kombinationsfilter für Partikel, Gase und organische Dämpfe, Sdp. > 65 °C, EN 14387) empfohlen.
Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten sowie Tragezeitbegrenzung gemäß Berufsgenossenschaftliche Regel (BGR) 190 beachten.

Handschutz:

Vorbeugender Handschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Handschuhmaterial

Fluorkautschuk (Viton)
Nitrilkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: **AVILUB METACOOOL SEI 2**

(Fortsetzung von Seite 4)

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:	muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Augenschutz:	Wert für die Permeation: Level = 6 (480 min)
Körperschutz:	Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert. Arbeitsschutzkleidung

* ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form:	Flüssig
Farbe:	Hellgelb
Geruch:	Mild
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

pH-Wert (50 g/l) bei 20 °C: 9,0

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt.
Tropfpunkt:	Nicht bestimmt.

Flammpunkt: Nicht anwendbar.

Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.

Zündtemperatur: Nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosionsgefahr: Nicht bestimmt.

Explosionsgrenzen:

Untere:	Nicht anwendbar.
Obere:	Nicht anwendbar.

Dampfdruck: Nicht bestimmt.

Dichte bei 20 °C: 0,94 g/cm³ (DIN 51 757)

Relative Dichte: Nicht bestimmt.

Dampfdichte (Luft=1): Nicht bestimmt.

Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bestimmt.

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: Emulgierbar.

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): Nicht bestimmt.

Viskosität:

Kinematisch bei 20 °C: 175,9 mm²/s (DIN 51 562)

9.2 Sonstige Angaben: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Siehe 10.2 bis 10.6

10.2 Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter Normalbedingungen stabil.

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Hohe Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: **AVILUB METACOOOL SEI 2**

(Fortsetzung von Seite 5)

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Reaktionen mit starken Säuren. Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Keine spezifischen Daten vorhanden.
10.5 Unverträgliche Materialien:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen Diese Aussagen basieren auf Daten für Bestandteile des Materials oder für ähnliche Materialien.

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
Destillate (Erdöl), paraffinhaltige, CAS 64742-56-9, CAS 64742-54-7, CAS 64742-65-0		
Oral	LD50	> 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 5000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50	> 5 mg/l (Ratte)
10043-35-3 Borsäure		
Oral	LD50	> 2600 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Kaninchen)
2-Aminoethanol (neutralisiert)		
Oral	LD50	500 mg/kg (ATE)
Dermal	LD50	1100 mg/kg (ATE)
Inhalativ	LC50/4h	11 mg/l (ATE)
66204-44-2 N,N'-Methylen-bis[5-methyloxazolidin]		
Oral	LD50	900 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	1207-1620 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4h	11 mg/l (ATE)
Fettalkohol, ethoxyliert		
Oral	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte)
Aliphatische Alkohole, C13 - C15, verzweigt und linear, ethoxyliert		
Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)
3811-73-2 Pyriithion, Na-Salz		
Oral	LD50	500 mg/kg (ATE)
Dermal	LD50	1100 mg/kg (ATE)
Inhalativ	LC50/4h	11 mg/l (ATE)

Primäre Reizwirkung:

an der Haut:	Keine Reizwirkung.
am Auge:	Reizwirkung
nach Einatmen:	Reizwirkungen sind nicht zu erwarten.
Subakute bis chronische Toxizität:	Wiederholter oder langer Hautkontakt kann zur Entfettung der Haut und zu Dermatitis führen. Die Haut kann hierdurch empfindlicher auf andere reizende Stoffe reagieren.
Zusätzliche toxikologische Hinweise:	Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Aquatische Toxizität:	
Destillate (Erdöl), paraffinhaltige, CAS 64742-56-9, CAS 64742-54-7, CAS 64742-65-0	
LL/EL/IL50	> 100 mg/l (Daphnia (Daphnien))

(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname: **AVILUB METACOOOL SEI 2**

(Fortsetzung von Seite 6)

NOEC	> 100 mg/l (Fische)
	> 100 mg/l (Fische)
10043-35-3 Borsäure	
EC50/48h	760 mg/l (Daphnia magna)
LC50/96h	456 mg/l (Pimephales promelas (Elritze))
Fettalkohol, ethoxyliert	
LC50/96h	10-100 mg/l (Brachydanio rerio (Zebraabälbling))
Aliphatische Alkohole, C13 - C15, verzweigt und linear, ethoxyliert	
EC50/48h	0,1 - 1 mg/l (Aquatische Organismen)
EC50/72h	0,1 - 1 mg/l (Algen)
LC50/96h	1 -10 mg/l (Fische)
3811-73-2 Pyrithion, Na-Salz	
EC50/48h	0,022 mg/l (Daphnia (Daphnien))
EC50/72h	0,46 mg/l (Selenastrum capricornutum)
LC50/96h	0,0066 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.3 Bioakkumulationspotenzial:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.4 Mobilität im Boden:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Sonstige Hinweise:	Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen (AOX).
Ökotoxische Wirkungen:	

Verhalten in Kläranlagen:	
Fettalkohol, ethoxyliert	
EC 50	> 10000 mg/l (Bakterien)

Weitere ökologische Hinweise:	
Allgemeine Hinweise:	Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PBT:	Nicht anwendbar.
vPvB:	Nicht anwendbar.
12.6 Andere schädliche Wirkungen:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Empfehlung:	Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
--------------------	--

Europäischer Abfallkatalog	
12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen

Ungereinigte Verpackungen:	Behälter vollständig entleeren. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.
Empfehlung:	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Empfohlenes Reinigungsmittel:	Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

* **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

14.1 UN-Nummer	
ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
14.3 Transportgefahrenklassen	
ADR, ADN, IMDG, IATA	
Klasse	entfällt

(Fortsetzung auf Seite 8)

Handelsname: **AVILUB METACOOOL SEI 2**

(Fortsetzung von Seite 7)

14.4 Verpackungsgruppe	
ADR, IMDG, IATA	entfällt
14.5 Umweltgefahren:	
Marine pollutant:	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar.
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.

* **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
Nationale Vorschriften:

Störfallverordnung:	Störfallverordnung, Anhang: nicht genannt.
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):	-
Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 (WGK-Mischungsregel VwVwS): schwach wassergefährdend.
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften:	Die Anforderungen an wassermischbare Kühlschmierstoffe im Anlieferungszustand nach TRGS 611, Punkt 4, sind erfüllt.

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57	
10043-35-3	Borsäure

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

* **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Empfehlung des Herstellers:
 Ausgelaufene flüssige Medien mit AVILUB ÖLBINDER aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.
 Als Hautschutz bei wassermischbaren und nichtwassermischbaren Medien empfehlen wir den Einsatz von COVER SKIN. Fragen bezüglich Hautschutz und Handschuhmaterial beantwortet gerne Ihr Technischer Berater.
 Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
	H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
	H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
	H315	Verursacht Hautreizungen.
	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
	H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
	H360FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
	H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
	R20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
	R20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
	R34	Verursacht Verätzungen.
	R36	Reizt die Augen.
	R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
	R38	Reizt die Haut.
	R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
	R52	Schädlich für Wasserorganismen.
	R60	Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
	R61	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung: Produktsicherheit
Ansprechpartner: hse@bantleon.de

(Fortsetzung auf Seite 9)

Handelsname: **AVILUB METACOOOL SEI 2**

(Fortsetzung von Seite 8)

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organisation

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

****Information zur Versionsnummer:**

Ersetzt alle vorigen Versionen.